



DFS Deutsche Flugsicherung

NACHRICHTEN FÜR LUFTFAHRER

15 MAI 2018

gültig ab: 19 JUL 2018

1-1340-18

1-817-16 wird hiermit geändert.

Dritte Änderung der Bekanntmachung über die Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen



Dritte Änderung der Bekanntmachung über die Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen

vom 20. April 2018

Auf Grund § 17 Absatz 1 Satz 2 der Luftverkehrs-Ordnung in der Fassung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juni 2017 (BGBl. I S. 1617) geändert worden ist, legt das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur Folgendes fest:

Es werden folgende Gebiete mit Flugbeschränkungen festgelegt und die Bekanntmachung über die Festlegung von Gebieten mit Flugbeschränkungen vom 08. August 2016 (NfL 1-817-16), zuletzt geändert durch die Bekanntmachung vom 13. Dezember 2017 (NfL 1-1215-18), wird wie folgt geändert:

I) Teil II A wird wie folgt geändert:

- 1) Im Abschnitt "**ED-R 117 (Elsenborn)**" werden die Angaben zur oberen Begrenzung wie folgt neu gefasst:

"Obere Begrenzung:
Flugfläche 170."

- 2) Der Abschnitt "**ED-R 136 (Grafenwöhr)**" wird wie folgt neu gefasst:

"ED-R 136 (Grafenwöhr)

Sektor A

Seitliche Begrenzung:

494500 N 114400 O – 494500 N 115000 O – 494300 N 115500 O –
494100 N 115800 O – 493900 N 115700 O – 493700 N 115500 O –
493700 N 113832 O – 494126 N 113609 O – 494400 N 114000 O –
494500 N 114400 O.

Untere Begrenzung:
Erdoberfläche.

Obere Begrenzung:
30000 Fuß über NN.

Sektor B

Seitliche Begrenzung:

494126 N 113609 O – 493700 N 113832 O – 493700 N 113700 O –
493800 N 113400 O – 494000 N 113400 O – 494126 N 113609 O.

Untere Begrenzung:
Erdoberfläche.

Obere Begrenzung:
10000 Fuß über NN.

Sektor C

Seitliche Begrenzung:
494126 N 113609 O – 493700 N 113832 O – 493700 N 113700 O –
493800 N 113400 O – 494000 N 113400 O – 494126 N 113609 O.

Untere Begrenzung:
10000 Fuß über NN.

Obere Begrenzung:
30000 Fuß über NN.

Zeitliche Wirksamkeit:
Sektor A: 24 Stunden täglich, auch an gesetzlichen Feiertagen.
Sektor B und C: Von Sonntag 2300 (2200) Uhr bis Freitag 2300 (2200) Uhr.
Im Bedarfsfall wird die zeitliche Wirksamkeit auch auf Samstage, Sonntage und
Feiertage ausgedehnt. Dies wird mit NOTAM bekanntgemacht.“

II) Teil II B wird wie folgt geändert:

Im Abschnitt **“ED-R 302 (TRA-Weser 2)”** werden die Angaben zur seitlichen
Begrenzung wie folgt neu gefasst:

“Seitliche Begrenzung:
531654 N 071149 O – 532057 N 071925 O – 543600 N 094300 O –
541600 N 103200 O – 534320 N 092340 O – 530950 N 091627 O –
522120 N 090610 O – 521657 N 070144 O – an der deutsch-niederländischen Grenze
entlang bis 522350 N 070333 O – 523925 N 070322 O - an der deutsch-
niederländischen Grenze entlang bis 531654 N 071149 O.

Sektor A:
532057 N 071925 O - 543600 N 094300 O – 541600 N 103200 O –
534320 N 092340 O – 532803 N 084748 O - 532057 N 071925 O.

Sektor B:
530950 N 091627 O – 522120 N 090610 O – 521825 N 074309 O –
522850 N 070337 O - 523925 N 070322 O – an der deutsch-niederländischen
Grenze entlang bis 530508 N 071159 O – 531316 N 085155 O - 530950 N 091627 O.

Sektor C:

522850 N 070337 O – 521825 N 074309 O – 521657 N 070144 O –
an der deutsch-niederländischen Grenze entlang bis 522336 N 070340 O –
522850 N 070337 O.“

II) Teil II C wird wie folgt geändert:

Im Abschnitt **“ED-R 401 (VPA – MVPA North East)”** wird nach den Angaben zu
Nr. 1 **“ED-R 401 – BASIC”** die folgende Nr. 2 **“ED-R 401 – MORE 120”** neu eingefügt:

“2. ED-R 401 – MORE 120

Seitliche Begrenzung:

541423 N 113732 O – 540752 N 121320 O – 531906 N 114812 O –
532325 N 112854 O – 533440 N 111732 O – 541423 N 113732 O.

Vertikale Begrenzung:

Flugfläche 160 – Flugfläche 220.

Zeitliche Wirksamkeit:

Montag bis Donnerstag jeweils von 0700 (0600) Uhr bis 2230 (2130) Uhr.

Freitag von 0700 (0600) Uhr UTC bis 1600 (1500) Uhr UTC.

Während der gesetzlichen Feiertage ist das Gebiet nicht wirksam.“

Diese Festlegung tritt am 19. Juli 2018 in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage
bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstraße 7, 10557 Berlin, schriftlich oder zur
Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage
muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens
bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden
Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Der Klage und allen
Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Bonn, den 20. April 2018

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Im Auftrag

